



Bericht des Bürgermeisters vom 28.02.2023

Bürgermeister Uwe Spitzer berichtet u.a. aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 23.01.2023 und 13.02.2023

Versorgungsrücklage Beamte

Die Auszahlung der Mittel für die Versorgungsrücklage der Beamten in Höhe von 265.000 € gemäß Haushaltsplanung 2023 wurde freigegeben und ist eingezahlt. In der Rücklage stehen damit durch die Einzahlungen in vorangegangenen Jahren ca. 1,5 Million € zur Verfügung.

Die künftigen Pensionszahlungen/Pensionsrisiken werden damit von der heutigen Generation getragen und nicht auf künftige Generationen verlagert. Ab 2024 fortfolgend sind dann noch jährliche Anpassungen in Höhe von ca. 100.000 €/Jahr (Tendenz steigend) im laufenden Haushalt abzubilden.

Erstellung einer Starkregengefahrenkarte für die Gemeinde Gorxheimertal, – Vergabe der Ingenieurleistungen

Am 13.03.2022 hat der Gemeindevorstand die Beantragung einer Förderung zur Erstellung einer Starkregengefahrenkarte beschlossen und den Förderantrag auf den Weg gebracht.

Inzwischen liegt ein Bewilligungsbescheid vor, wonach die voraussichtlichen Kosten in Höhe von ca. 61.000 € zu 100 % gefördert werden können.

Nach Vorlage von 3 Angeboten wurde das Büro Weber Ingenieure, Darmstadt, zur Angebotssumme von ca. 60.000 € mit der Erstellung einer Starkregengefahrenkarte beauftragt.

Abschluss einer Vereinbarung über die Bereitstellung und Entnahme von Löschwasser (Löschwasservereinbarung) - Stadtwerke Weinheim GmbH / Gemeinde Gorxheimertal

Nachdem die Stadtwerke Weinheim GmbH eine Löschwasservereinbarung mit der Stadt Weinheim abgeschlossen hat, kam dieses Thema im Sommer des vergangenen Jahres auch in der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gorxheimertal auf.

Die Löschwasserversorgung muss grundsätzlich von der Gemeinde nach gesetzlichen Grundlagen sichergestellt werden. Die Stadtwerke Weinheim GmbH ist bereit, der Gemeinde im Rahmen der Möglichkeiten die Entnahme von Löschwasser aus ihrem Trinkwassernetz zu erlauben.

In dieser Vereinbarung wird unter anderem auch die Unterhaltung und Instandsetzung der Hydranten geregelt. Hierzu gibt es eine Kostenbeteiligung von 50 % durch die Gemeinde. Entsprechend wurde im Haushalt 2023 erstmalig ein Haushaltsansatz von 3.000 € veranschlagt.

Ordnungsbehördenbezirk Viernheim - Gorxheimertal - Genehmigung

Nach einem sehr langwierigen Prozess ist der Ordnungsbehördenbezirk nunmehr endlich zumindest in den Bereichen Überwachung ruhender und fließender Verkehr genehmigt und die Tätigkeiten konnten erstmalig am gestrigen Tage aufgenommen werden.

Umgestaltung der Außenanlage vor dem Rathaus Bestellung von Pflanzsubstrat Herstellung des Pflanzflächen

Im Rahmen eines Programms des entega NATUR pur Instituts welches auch für die Bepflanzung der Pflanzbeete entlang der Hauptstraße greift, wurde eine Umgestaltung der Außenanlage vor dem Rathaus beschlossen.

Im Haushalt stehen speziell für diese Maßnahme Mittel in einer Gesamthöhe von 25.000 € zur Verfügung.

Der Beschaffung der notwendigen Materialien wurde zugestimmt. Die Umsetzung soll durch den Bauhof erfolgen.

Entega Kommpakt, Erwerb weiterer Geschäftsanteile

Die Gemeindevertretung hat im vergangenen Jahr in ihrer Sitzung am 06.09.2022 beschlossen, weitere insgesamt 469 Serie-A Geschäftsanteile an der Entega Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH zu einem Kaufpreis von 167.477 € zu erwerben.

Der Erwerb wurde am 23.02.2022 notariell vollzogen. Nach Vorlage der positiven Haushaltsverfügung 2023 wurde der Kaufpreis für die neuen Geschäftsanteile überwiesen.

Schlussvermessung Umbau L3257 Vergabe der Vermessungsleistung zur Regelung der Flächenübergänge

Um das Projekt - Umbau der Landesstraße - final abzuschließen, sind noch Vermessungsleistungen notwendig.

So muss einmal die Katastervermessung zur Bereinigung der Flächendifferenzen zwischen den Grundstückseigentümern und der Gehweghinterkante erfolgen, sowie

insbesondere die Regelung der Grenze zwischen dem Gehweg der Gemeinde und der Fahrbahn von Hessen Mobil.

Für die notwendigen Bestandspläne sind dann noch eine Topographische Vermessungen aller Straßeninformationen wie die Parkflächen, Schachtdeckel, Schilder, Bänke Abfalleimer, Hydranten, Wasserschieber etc. notwendig.

Für die topographische Vermessung werden derzeit Umsetzungsmöglichkeiten, ggf. über eine Verscannung mittels Drohne geprüft und Angebote eingeholt.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Katastervermessung der Landesstraße durch das Amt für Bodenmanagement erfolgen soll. Der Beauftragung durch Hessen Mobil in Höhe von 63.348 €, mit der Erklärung der Kostenübernahme durch die Gemeinde, wurde zugestimmt.

Aufsuchende Energieberatung - Beauftragung Energieberatende und Überblick über weitere Vorgehensweise

Die Kooperationsvereinbarung ist inzwischen abgeschlossen. Die Verwaltung hat danach an einem intensiven Informationsaustausch mit der Landesenergieagentur teilgenommen und das Projekt auf den Weg gebracht.

Im Haushalt 2023 stehen für die Umsetzung der Maßnahme in Ausgaben 15.000 € und in Einnahmen, Erstattung Energieberatungskosten durch die Landesenergieagentur, 10.000 € zur Verfügung.

Zum Ende des vergangenen Jahres wurden mehrere Energieberatende aus der Region kontaktiert und angefragt, ob sie zu den im Raum stehenden Rahmenbedingungen, pro Energieberatung ca. 84 € netto Kostenerstattung bereit wären, dieses Angebot in Gornheimertal umzusetzen. Das Beratungshonorar würde sich folglich auf ca. 100 € brutto pro Liegenschaft belaufen, sodass mit der zugesagten Kostenbeteiligung der Landesenergieagentur in Höhe von ca. 9.950 €, die Beratung tatsächlich an bis zu 100 Objekten in Gornheimertal durchgeführt werden könnte.

Kosten für Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Veranstaltungsräume etc. gehen generell zu Lasten der Gemeinde.

Erfreulicherweise haben sich 3 Energie-Fachbüros gemeldet und ihr Interesse an diesem Projekt bekundet.

Mit unterschiedlichen Kapazitäten/Anzahl der potentiellen Beratungsaufträge, konnten alle 3 Anbieter vom Gemeindevorstand berücksichtigt werden.

Derzeit laufen die Abstimmungen und Koordinierungen mit diesen Büros.

Die Auftaktveranstaltung für die „Aufsuchende Energieberatung“ konnte inzwischen auch auf Donnerstag, 27.04.2024 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Gornheimertal terminiert werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger die an diesem Angebot zur kostenlosen Erstbegutachtung ihrer Liegenschaft, am besten Baujahr ab Fünfzigerjahre bis Mitte achtziger Jahre interessiert sind, sollten an diesem Abend vor Ort sein und können sich im Anschluss an die Vorträge direkt mit den Energieberatern vor Ort um eine Terminabstimmung bemühen.

Eine Vorabanmeldung bei der Verwaltung ist leider nicht möglich.

Den erforderlichen Vertragsabschlüssen mit den Energieberatern hat der Gemeindevorstand zugestimmt.

Bauleitplanung, keine Bedenken geltend gemacht

Bebauungsplan Nr. 1/03-16-a für den Bereich "Allmendäcker südlich der Liegnitzer Straße, 1. Änderung" der Stadt Weinheim, hier: Formelle Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Stellenausschreibungen

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gornheimertal

Sie sind motiviert die Zukunft der Gemeinde Gornheimertal aktiv mitzugestalten? Dann werden Sie Teil unseres Teams und verstärken Sie uns in folgenden Bereichen:

- Bauhof, flexible Fachkraft (w / m / d) ab 01.01.2024 (unbefristet, Bewerbungsfrist bis 31.07.2023)
- Kindertagesstätte Erlebnisland, staatlich anerkannte Erzieherin, staatlich anerkannter Erzieher (w / m / d) oder andere päd. Fachkräfte gem. § 25 b HKJGB, gerne mit Krippenerfahrung (zunächst befristet für ein Jahr mit der Option der Entfristung, zum frühestmöglichen Zeitpunkt)
- Kindertagesstätte Erlebnisland Berufspraktikantenstelle (w / m / d) für das Ausbildungsjahr 2023/24 (einjährig)
- Bundesfreiwilligendienst (BFD) (w / m / d) in der Kindertagesstätte Erlebnisland Gornheimertal bzw. im Bauhof Gornheimertal (zum frühestmöglichen Zeitpunkt)

Nähere Informationen zur Gemeinde Gornheimertal, den Auswahlkriterien für die zu besetzenden Stellen sowie die Anforderungsprofile entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.gornheimertal.de/aktuelles

Die Anzeigen wurden bereits in den Weinheimer Nachrichten/Odenwälder Zeitung sowie auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Schöffenwahl für die Wahlperiode 2024 - 2028

Die Schöffenwahl steht an. Die Öffentlichkeit und die Fraktionen in der Gemeindevertretung wurden aufgefordert, Vorschläge zu unterbreiten.

Die Wahl/Zustimmung zu den Vorschlägen erfolgt im Rahmen einer Sitzung der Gemeindevertretung, spätestens Mitte Juni.

Es wurde eine Bewerbungsfrist bis 31.03.2023 gesetzt. Interessierte Personen können sich für dieses Amt bewerben. Ein Hinweis wird auch auf der Homepage der Gemeinde erscheinen. Nähere Auskünfte erteilt die Gemeindeverwaltung.